

- 11) Die sonstigen Forderungen enthalten als Hauptposten Forderungen an das Finanzamt für überzahlte Bürger-schaftssteuer.
- 12) Erstmals sind in der Gesamt-Bilanz 1948 die Bilanz-positionen "Wertausgleichsposten Ost" und "Enteignetes Ostvermögen" eingestellt.
- 13) 1947 (Gesamtbilanz):
Aus dem Anlagevermögen übertragen RM 2 186 426.-
abz. Wertberichtigungen RM 1 605 167.-

Passiva	31.12. 1939	31.12. 1947	31.12. 1947	20.6. 1948
	(Gesamtbilanz)	(Teilbil.)	(Gesamtbil.)	
Grundkapital	28 000	40 000	-	40 000 000
Kapital	-	-	20 114	-
Rücklagen	4 620	10 836	-	10 628 627
Wertberichtigungen z. Anlagevermögen	18 515	8 291	3 779	3 346 417
Wertberichtigungen z. Umlaufvermögen	-	-	1	109 626
Rückstellungen	7 482	2 312	165	96 925
Verbindlichkeiten	(6 720)	(4 140)	(414)	(1 223 677)
Teilschuldverschrei- bungen	9	-	-	-
Hypotheken u. Grund- schulden	25	-	-	-
Pfandgelder	7	5	5	4 500
Werkspareinlagen	114	-	-	-
Empfangene Anzahlungen	176	15	U	41
Aus Warenlieferungen u. Leistungen	497	168	26	3 941
Gegenüber nahestehenden Gesellschaften	1 541	1 643	279	343 943
Gegenüber Banken	3 722	732	-	496 844
Sonstige Verbindlich- keiten	629	1 577	104	374 408
WERTAUSGLEICHSPOSTEN				
Verbindlichkeiten der Ostzone	-	-	-	5 519 477 1)
Forderungen an das Reich	-	-	-	3 742
Gewinnvortrag u. Gewinn d. Ostzone	-	-	-	742 926
Reingewinn	2 146	181	479	886 725
Bürgschaften	(1 901)	(-)	(-)	990 231)
RM	67 483	65 760	24 952	62 558 142

- 1) 1948: Hierin enthalten Bankschulden in ausländischer Währung in Höhe von RM 732 000.-

Gewinn- und Verlustrechnungen

Aufwendungen

Löhne und Gehälter	2 242	313	157 128
Soziale Abgaben	108	11	5 436
Abschreibungen auf Anlagen	1 793	46	10 890
Abschreibungen auf Umlaufvermögen	941	1	109 113
Steuern v. Besitz und Vermögen	2 486	311	397 526
Beiträge an Berufs- vertretungen	15	2	854
Ausserordentl. Aufwen- dungen	-	-	89 849
Reingewinn	2 146	479	886 725
RM	9 731	1 163	1 657 521

Erträge

Rohüberschuss	6 192	525	475 661
Erträge aus Beteili- gungen	2 388	407	258 075
Zinsen, soweit sie die Aufwandszinsen über- steigen	467	50	25 158

Ausserordentliche Erträge	527	181	698 627
Gewinnvortrag	157	-	-
RM	9 731	1 163	1 657 521

Reingewinn-Verteilung

Dividende	1 959	-	-	-
Vertragliche und satzungs- gemässe Gewinnanteile	28	-	-	-
Vortrag auf neue Rechnung	159	181	479	886 725
RM	2 146	181	479	886 725

Bestätigungsvermerk: Uneingeschränkt mit folgendem Zu-satz: "Infolge Enteignung des Gesellschaftsvermögens in der Ostzone konnten jedoch die dortigen Bilanzunter-lagen nicht geprüft, eine Erfolgsrechnung der dortigen Abteilungen nicht ausgestellt werden. Die Bezüge der früheren Leipziger Vorstandsmitglieder können im Ge-schäftsbericht nicht angegeben werden. Durch Krieg und Kriegsfolgen beeinträchtigte Vermögenswerte sind in der Bilanz ersichtlich gemacht."

München, den 23. Juni 1949

gez. Dr. Wilhelm Treude
Wirtschaftsprüfer

BEMERKUNGEN ZUM LETZTEN GESCHÄFTSABSCHLUSS (20.6.4)

Der Absatz an Gas, Strom und Wasser konnte durch Ausbau der Versorgungsanlagen und Anschluss wei-terer bisher durch Kriegseinwirkung abgeschalte-ter Abnehmer sowohl in der RM- als auch in der DM-Zeit des Jahres 1948 weiter gesteigert werden.

Gegenüber dem Geschäftsjahr 1947 beträgt der Mehr-verkauf der Werke und Beteiligungen

an Gas	mengenmässig 18,78%	geldlich 18,59%
an Strom	" 18,28%	" 17,80%
an Wasser	" 6,66%	" 14,14%

Da nach der Währungsreform die Beschaffung von Netzmaterialien und vor allem Zählern wieder möglich geworden ist, darf mit einer weiterhin günstigen Entwicklung im Energieabsatz gerech-net werden.

Die Gesamtbilanz wurde aus den Büchern der Ge-sellschaft und bezüglich des enteigneten Ost - vermögens aus der vom Energiebezirk Ost, Leip-zig, letztmalig aufgestellten Handelsbilanz entwickelt. Mangels Unterlagen konnte eine Ge-samt-Erfolgsrechnung nicht aufgestellt werden.

Erläuterungen zur Bilanz und Gewinn- und Ver-lustrechnung:

Durch Ablauf des Vertrages sind zum 1.1.1948 aus dem Anlagevermögen die Sachanlagen des Gaswerkes Sarstedt mit RM 483 751,50 aus-geschlossen.

Die Beteiligungen haben sich im Berichtszeit-raum um RM 850 250.- erhöht und zwar durch Er-werb von RM 45 000.- Aktien der Rhenag, RM 138 750.- Beteiligung an der Einbringung des Gaswerkes Sarstedt in die Landesgasversor-gung Süd-Niedersachsen A.-G., RM 300 000.- Erhöhung der Geschäftsanteile in Wilhelmshaven RM 206 500.- Erhöhung der Geschäftsanteile in Osterode, RM 160 000.- Erhöhung der Geschäftsanteile in Kitzingen.

Im übrigen wird auf die Fußnoten zur Bilanzta-belle hingewiesen.

Bürgschaften bestehen in Höhe von RM 985 935,31 zugunsten der Stadt Osterode (Harz) und RM 4 295,50 an den Provinzialverband Hannover für die Verzinsung und Tilgung von Anleihen.

Der Reingewinn für das Rumpfgeschäftsjahr 1948